

Was ist BIG 3.0?

Das Projekt BIG 3.0 ist ein Integrationsprojekt für Migrantinnen aus s.g. Drittstaaten. Es fördert ihre gesellschaftliche, soziale und berufliche Integration, erleichtert ihnen den Zugang zu Integrationsangeboten und erhöht ihre Bildungs- und Teilhabechancen.

Das Projekt BIG 3.0 bietet Migrantinnen ein umfangreiches, aufeinander abgestimmtes Angebot von Maßnahmen rund um den Integrationskurs an. Diese Maßnahmen ergänzen die bereits bestehenden Angebote und zielen insbesondere darauf, das Deutschniveau der Teilnehmerinnen zu heben und ihre Partizipations- und Teilhabemöglichkeiten zu erweitern. Durch die Deutschförderung, das Kompetenz- und Orientierungstraining mit begleitender Kinderbetreuung sowie das umfassende Beratungs- und Informationsangebot werden sowohl die Sprachkenntnisse auf verschiedenen Ebenen gefördert als auch die Zugänge zu Integrationsmaßnahmen erleichtert.

ZIELGRUPPE

Unser Projekt richtet sich an Migrantinnen aus Drittstaaten, die sich rechtmäßig und dauerhaft in Deutschland aufhalten. Im Fokus stehen dabei Frauen, deren Integration durch besondere Hindernisse wie unter anderem Analphabetentum, geringe Schulbildung, Traumatisierung sowie familiäre Belastungen erschwert wird.

PROJEKTPARTNER

Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der **Stadt Pforzheim**, dem **Familienzentrum Au e.V.** sowie dem Beschäftigungs- und Qualifizierungsträger **Q-PRINTS&SERVICE gGmbH**.

Kontaktdaten

Projektträger

Stadt Pforzheim

Jugend- und Sozialamt
Marktplatz 4
75175 Pforzheim

Projektleitung

Anita Gondek
Integrationsbeauftragte

Projektkoordination

Ina Gürke
Tel. Nummer: 07231 39 3533
E-Mail: ina.guerke@pforzheim.de

Projektpartner

Anne Pieroth
Familienzentrum Au
Calwer Straße 2-6
75175 Pforzheim

Elena Fast

Q-Prints&Service gGmbH
Simmlerstraße 10
75172 Pforzheim



Informieren Sie sich im Internet:
pforzheim.de/big

Stadt Pforzheim
Jugend- und Sozialamt



Abteilung 2 Planung



Bildung - Integration - Gesellschaftliche Teilhabe



Integrationsprojekt für
Pforzheimer Migrantinnen

Dieses Projekt wird aus Mitteln
des Asyl-, Migrations- und
Integrationsfonds (AMIF) kofinanziert.



Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

Gefördert durch:
Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Familienzentrum in der Au

Das Familienzentrum Au, ein Quartierszentrum für Familien sowie anerkannter Sprachkursträger für Integrationskurse, legt seinen Schwerpunkt auf **Sprachtraining und pädagogische Begleitung**:

Vorkurs

Vorbereitungskurs Deutsch – besonders für bildungs- ungewohnte Frauen geeignet

Anschlusskurs

Begleitender aufbauender Deutschkurs – nach Abschluss eines Integrationskurses.

„Deutsch Korrekt“

Offener Konversationskurs – zum Erhalt und Verbessern der Deutschen Sprache sowie Verbesserung der Grammatik und Aussprache.

Lernassistenz

Unterstützung bei der Aufarbeitung der Lerninhalte des Integrationskurses für Einzelne oder Kleingruppen.

Sozialpädagogische Begleitung

Unterstützung bei Problemen und Krisensituationen

Kinderbetreuung

Angebot für Mütter mit Kleinkindern, um die Kursteilnahme zu ermöglichen

Q-Prints & Service gGmbH

Q-Prints&Service, ein soziales und wirtschaftsnahes Integrationsunternehmen, bietet den Projektteilnehmerinnen ein **Kompetenz- und Orientierungstraining mit Kinderbetreuung** an:

Einzelcoaching

- Unterstützung bei der beruflichen Orientierung
- Vorbereitung auf eine Berufstätigkeit oder Ausbildung
- Erwerb beruflicher Kenntnisse und Fähigkeiten

Modul **Arbeiten in Deutschland**

- Austausch über die kulturell unterschiedlichen Rollenbilder der Frau in der Arbeitswelt
- Informationen zum Arbeitsmarkt und zur Berufswelt
- Entwicklung der Kommunikations- sowie Präsentationsfähigkeiten

Modul **Kompetenzfeststellung**

- Profiling/Analyse von beruflichen Potentialen
- Erstellen eines individuellen Handlungsplans
- Informationen über das Bewerbungsverfahren

Modul **Teamwerk**

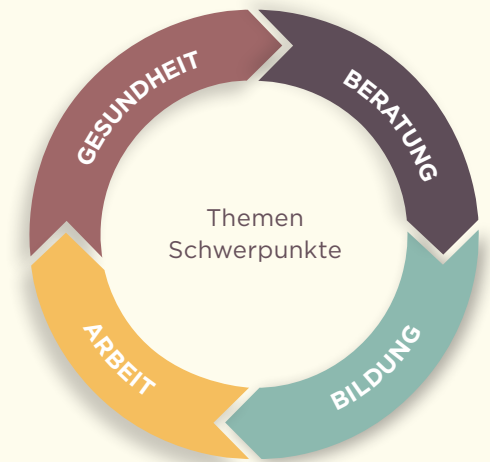
- Stärkung der Gruppenidentität
- Förderung der Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit sowie sozialen Kompetenzen
- Begleitete Exkursionen zu Kulturorten der Stadt Pforzheim

Modul **Peer-Edukation**

- Förderung sozialer und kommunikativer Kompetenzen
- Förderung von Selbstwertgefühl
- Migrantinnen lernen von Migrantinnen

Stadt Pforzheim

Begleitend zu den Maßnahmen der Projektpartner führt die Stadt Pforzheim eine **Informationsreihe** zur Förderung der Integration durch.



Die Informationsveranstaltungen ermöglichen Zuwanderinnen einen einfachen Zugang zum Wissen sowie den Kontakt mit der Stadtverwaltung und ihren Einrichtungen. Mithilfe von Dolmetscher/innen werden auch Teilnehmer/innen, die am Anfang ihres Integrationsprozesses stehen und keine oder nur geringfügige Deutschkenntnisse besitzen, erreicht.